

[Mögliche Inhalte einer] Bildungsvereinbarung zur zeitweisen Beschulung in der Online-Lernzeit-Mittweida

Grundlage/Zielstellung/Inhalte

Eine langfristige Unterrichtung außerhalb einer schulischen Einrichtung widerspricht dem Sächsischen Schulgesetz und kann für [die Schülerin/den Schüler] deren/dessen Schulpflicht nicht ruht, nicht befürwortet werden. Vielmehr muss in regelmäßigen Abständen überprüft werden, ob es für [die Schülerin/den Schüler] im Verlauf [ihrer/seiner] persönlichen Entwicklung wieder möglich ist, Bildung und Teilhabe in Präsenz und im Kontakt mit anderen Schülerinnen und Schülern an der [Stammschule] zu erfahren. Hierzu sind unterstützende Behandlungen auf ärztlicher bzw. therapeutischer Basis unabwendbar, deren Ergebnis in die regelmäßig zu aktualisierenden Entscheidungen zu Beschulung [der Schülerin/des Schülers] einfließen sollten.

Ziel der virtuellen Unterrichtung in der Online-Lernzeit-Mittweida ist es, dass [die Schülerin/der Schüler] in dieser Zeit befähigt wird, schnellstmöglich wieder in den schulischen Kontext zurückzukehren. Währenddessen soll [ihr/ihm] die Möglichkeit gegeben werden, die grundlegenden Lerninhalte möglichst aller Fächer der [jeweiligen] Klassenstufe in individuellen Lernsituationen zu erarbeiten.

Beteiligte und deren Aufgaben

[Schülerin/Schüler]:

- Anwesenheit und Mitarbeit bei Videokonferenzen der synchronen Lernzeit mit Bild- und Tonübertragung
- Aufgabenerledigung in der asynchronen Lernzeit
- Teilnahme an Leistungsüberprüfungen im OLM

OLM:

- virtuelle Unterrichtung in synchroner und asynchroner Lernzeit in Orientierung an den wichtigsten Lerninhalten der jeweiligen Klassenstufe
- Gestaltung individueller Lernsituationen in kleinen Lerngruppen
- Angebote für individuelle Schülersprechzeiten
- Angebote für Elternabende/Elterngespräche
- Lernzielkontrollen mit Bewertung der Leistungen

Eltern:

- Teilnahme an Elternabenden/Elterngesprächen im OLM
- Mitarbeit bei Befähigung [der Schülerin/des Schülers] zur Rückkehr in den schulischen Kontext in Präsenz an der [Stammschule] (z.B. Initiierung therapeutischer Maßnahmen, ...)
- Bereitstellung eines geeigneten Arbeitsplatzes im häuslichen Umfeld
- Unterstützung [der Schülerin/des Schülers] bei der Teilnahme im OLM
- Wahrnehmung der Informationsrechte und -pflichten

[Stammschule] Schulleitung/Klassenleiter/in:

- regelmäßige Gespräche zur Aktualisierung der Bildungsvereinbarung zur zeitweisen Beschulung in der Online-Lernzeit-Mittweida (mindestens halbjährlich)
- Erstellung der Halbjahresinformation und des Jahreszeugnisses auf der Grundlage der im OLM erteilten Noten
- Anforderung und Archivierung ärztlicher/therapeutischer Unterlagen und Nachweise
- Treffen notwendiger Absprachen mit OLM

Zeitliche Perspektive bis zum nächsten Gespräch:

- Gesprächstermin zur Aktualisierung der Bildungsvereinbarung am: [_____]
- [Was ist bis zum nächsten Gespräch zu tun?]
- [Wer nimmt am nächsten Gespräch teil?]

Vorzeitige Beendigung der Maßnahme

- möglich durch Eltern, Stammschule, OLM
- Stammschule und OLM informieren sich über Beendigung beiderseitig
- Stammschule setzt Schulreferenten in Kenntnis
- [die Schülerin/den Schüler] ist wieder Schülerin/Schüler der [Stammschule] und nimmt am Präsenzunterricht teil

Datum/Unterschriften Eltern/Personensorgeberechtigte/r:

Unterschrift Schüler/in:

Unterschrift Schulleiter/in Stammschule: